


Anleitung zum Ausfüllen des Antwortbogens bei Multiple-Choice Prüfungen

a) Allgemeines

Die Antworten auf die Prüfungsfragen sind bei Multiple-Choice-Prüfungen auf einem Antwortbogen (Computerbogen) anzukreuzen, welcher gemeinsam mit Ihrem Prüfungsfragenheft bei Prüfungsende **unterschrieben** und abgegeben werden muss.

Für die Beurteilung gelten nur die Eintragungen auf dem Antwortbogen!

	Kand.Nr. 305	Matrikelnummer 1234567	Unterschrift <i>M. Mustermann</i>
Familienname Mustermann		Vorname Max	

Der Antwortbogen ist personalisiert, d. h. mit Ihren Daten: Vorname, Nachname, Kandidaten- und Matrikelnummer, sowie einem Barcode vorbedruckt. Die vorbedruckten Felder dürfen Sie **nicht überschreiben**, der Antwortbogen **muss rechts oben im Feld „Unterschrift“ unterschrieben werden**.

Jede Prüfungsfrage hat maximal 5 Antwortmöglichkeiten: A, B, C, D, E. Es ist zu unterscheiden zwischen One-best-answer-Fragen, bei denen eine Antwort als bestmögliche zu wählen und damit genau ein Kästchen bei der Frage am Antwortbogen zu markieren ist, und Pick-N Fragen, bei denen mehrere Antworten zu wählen sind. Handelt es sich bei einer Prüfungsfrage um eine Pick-N Frage, so ist **mehr als eine Antwort richtig**. Dies ist im Prüfungsfragenheft ausgewiesen, indem bei dieser Prüfungsfrage unterhalb des Fragenstammes die entsprechende Angabe **der Anzahl der richtigen Antworten** in Klammer angegeben ist. Es sind dann am Antwortbogen bei dieser Frage exakt die angegebene Anzahl der Felder zu markieren.

Die Auswertung der Antwortbögen erfolgt maschinell mit einem Scanner. Damit Ihre Markierungen eindeutig gelesen werden können, ist es unentbehrlich sich an die folgenden Instruktionen zu halten.

b) Materialempfehlung

Zum Ausfüllen des Antwortbogens benötigen Sie folgendes Material:

- **mindestens 1 weicher Bleistift (2B oder HB)**, z.B. Staedtler Noris® 120, Acco Hetzel 1610.
- **1 guter Radiergummi** z.B. Staedtler Mars® plastic 52650
Alternativ können Sie einen **Bleistift mit gutem Radiertip** verwenden, z.B. Staedtler Noris® 122.
- **eventuell einen Spitzer**

Die Verwendung von Kugelschreiber, Füllfeder, Fineliner, u.ä. ist nicht erlaubt! Zu Ihrem Nutzen ist die Prüfung so gestaltet, dass Sie Fehler auf Ihrem Antwortbogen durch radieren korrigieren können.

c) Markieren und Korrigieren

Markierung:

Die von Ihnen als richtig gewählte(n) Antwort(en) markieren Sie in den entsprechenden Kästchen, indem Sie diese mit einem **weichen Bleistift deutlich ausmalen und schwärzen**. Markieren Sie immer die richtige Anzahl der Antworten auf dem Computerbogen.

Korrektur:

Bei Übertragungsfehlern, oder wenn Sie sich doch für eine andere Antwort entscheiden, **korrigieren** Sie, indem Sie die Markierung(en) **mit einem Radierer möglichst vollständig entfernen**, und die gewünschte(n) Antwort(en) neu markieren.

Wenn Sie Ihre gewünschten Antworten nicht deutlich ausmalen und schwärzen, und Korrekturen nicht vollständig entfernen, ist nicht gewährleistet, dass bei der maschinellen Auswertung exakt die von Ihnen gewünschten Antworten gewertet werden.

Markierungsbeispiele:

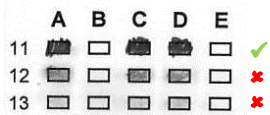
	A	B	C	D	E	
1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	✓
6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	✓
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	✓

So machen Sie's richtig:

Hier sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Antwortbogen, der **korrekt** markiert wurde.

Die Markierungskästchen wurden **deutlich ausgemalt und geschwärzt**, Radierungen sind **nicht mehr zu erkennen**.

Ein bisschen aus den Kästchen raus zu malen macht nichts. Das **Innere der Kästchen** zählt, und **muss deutlich ausgemalt und geschwärzt** werden.

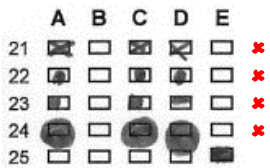


Beispiele zur Helligkeit der Markierungen:

Frage 11 ✓ **Vorbildlich** markiert.

Frage 12 ✗ **Grenzwertig hell** markiert.

Frage 13 ✗ **Deutlich zu helle Markierungen, harte Bleistifte sind nicht zulässig.**



Weitere Beispiele wie NICHT markiert werden darf:

Frage 21 ✗ **Ankreuzungen entsprechen nicht der Vorgabe:** deutlich ausmalen und schwärzen.

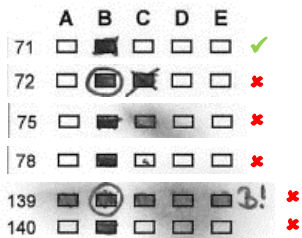
Frage 22 ✗ **Punkte entsprechen nicht der Vorgabe:** deutlich ausmalen und schwärzen.

Frage 23 ✗ **Auch diese Markierungen entsprechen nicht der Vorgabe:** deutlich ausmalen und schwärzen.

Frage 24 ✗ **Übertrieben große Markierungen können in andere Markierungsfelder,** hier das Feld 25D, **hineinreichen** und sind zu vermeiden.

Bei unvollständigem Ausmalen, z.B. durch Ankreuzungen oder Punktieren, ist nicht gewährleistet, dass bei der maschinellen Auswertung Ihre gewünschten Antworten gewertet werden.

Bei zu großen/zu unordentlichen Markierungen, die bis in andere Felder hineinreichen, werden möglicherweise mehr Markierungen gewertet als Sie wollten.



Beispiele für Radierungen/Korrekturen:

Frage 71 ✓ **Vorbildlich radiert.** Es ist nicht mehr sichtbar, dass Antwort C markiert war.

Frage 72 ✗ **Kein Durchstreichen, kein Einringeln!** Sie müssen vollständig radieren.

Frage 75 ✗ **Falsch markierte Felder (C) nicht unvollständig mit einem Finger, Taschentuch, o.ä. wegrubbeln!** Sie müssen vollständig radieren.

Frage 78 ✗ **Selbst kleine Punkte (C) müssen radiert werden!**

Frage 139 ✗ **Nicht rubbeln, wischen, einringeln, und auch händisch dazugeschriebene gewünschte Antworten sind nicht zulässig.** Sie müssen vollständig radieren.

Frage 140 ✗ **Achten Sie darauf, bei Radierungen nicht auch Nachbarfelder unabsichtlich mit weg zu radieren, oder in Nachbarfelder rein zu schmieren (140D), sodass diese als markiert erkannt werden könnten.**

Durch unvollständiges Radieren und verwischte Markierungen kann nicht garantiert werden, dass bei der maschinellen Auswertung exakt Ihre gewünschten Antworten gewertet werden.

Zusammenfassung: Eindeutig als gewünschte Antwort markiert:
Eindeutig NICHT markiert:

Markierungen im Graubereich dazwischen sind zu vermeiden! Vergessen Sie nicht, siehe Materialempfehlung, einen weichen Bleistift und einen guten Radierer zur Prüfung mitzunehmen!


d) Nicht beschmutzen und nicht knicken

Sie dürfen den **Antwortbogen nicht knicken und nicht beschmutzen!**

Haben Sie Ihren Antwortbogen z.B. unbeabsichtigt zerrissen, mangels Radierer verschmiert, oder mit einem Getränk überschüttet, melden Sie sich umgehend bei der Aufsichtsperson. Sie erhalten dann einen Reserve-Antwortbogen.

e) Reserve-Antwortbogen

Auf einem Reserve-Antwortbogen ist außer dem Strichcode nichts vorgedruckt! Sie müssen auf einem Reservebogen Ihre Daten LESERLICH und in BLOCKBUCHSTABEN in den entsprechenden Feldern eintragen: Vorname, Nachname, Kandidaten- und Matrikelnummer.

	Kand.Nr. 199	Matrikelnummer 9955599	Unterschrift Katharina Musterfrau
Familiename MUSTERFRAU		Vorname KATHARINA	

Der Reserve-Antwortbogen ist vor der Abgabe zu **unterschreiben!**

Beginnen Sie nach Erhalt des Reservebogens mit der Übertragung Ihrer Antworten von Beginn an. Alle Markierungen die Sie bereits gemacht hatten, müssen Sie auf dem Reserve-Bogen noch einmal markieren. Sie erhalten dafür KEINE zusätzliche Prüfungszeit.

Bei Aushändigung eines Reserve-Antwortbogens zählen für Ihre Beurteilung ausschließlich die Eintragungen auf dem Reserve-Antwortbogen. Markierungen auf dem Original-Antwortbogen werden nicht ausgewertet. Es sind der Original-Antwortbogen und der Reserve-Antwortbogen abzugeben.